



Die Schülerformation „Revolting Kids“ verpasste mit ihrem 4. Platz die Medaillentränge nur knapp

**Stepptanzen: „Penguin Tappers“ bestätigen ihre Weltklasse**

**Einmal Gold, zweimal Silber und der fünfte Stern**

Riesa. (pfr/red). Die 18. Internationalen Tanzwochen in der SACHSENarena gingen am Samstagabend mit der Weltmeisterschaft in der HK1 - der Königsklasse - zu Ende. Fantasiereiche Kostüme, atemberaubende Choreografien und enge, sportlich faire Wettkämpfe haben die 3.000 Zuschauer bei den Wettbewerben der Kinder, der Junioren und den Erwachsenen begeistert gefeiert.

Die 150 Teilnehmer der „Penguin Tappers“ der Tanzsportabteilung des TV 1891 Hemshaber - sie stellten das größte Team unter den gesamt 1.300 Stepptänzern - haben in ihrem 25-jährigen Jubiläumswahl wieder Zeichen gesetzt und damit die Aussage des neuen IDO-Präsidenten Michael Wendt bestätigt: „Wer bei den Formationen Weltmeister werden will, muss die ‚Penguin Tappers‘ schlagen!“ Die „Tappers“ haben sich für alle fünf Endrunden der For-

mationen bei sehr starker Konkurrenz qualifiziert. Das hat bisher noch keine Nation geschafft. Weltmeisterlich die Ausbeute insgesamt: einmal Gold, zweimal Silber sowie die Plätze 4 und 6. Damit haben sie auch die Ergebnisse der deutschen Meisterschaft bestätigt, denn sie waren in Riesa jeweils die bestplatzierten Deutschen.

**Große „Production“ ist Vizeweltmeister**

Am Donnerstagabend kurz vor Mitternacht jubelten in der SACHSENarena alle Hemshaber Tänzer und Fans, denn die große „Production“ der „Penguin Tappers“ wurde Vizeweltmeister. Im Finale der besten drei unterlagen die „Tappers“ mit ihren 68 Tänzerinnen und Tänzern nur dem Schweizer Nationalteam ganz knapp. Enttäuschung zunächst bei den Hemshabern, die mit ihrer achtminütigen Kür „Charly Chaplin“, choreografiert und einstudiert von Jana Matz und Tanja Mayer, der Publikumsliebbling waren. Dennoch ein herausragender Erfolg für dieses große Ensemble, besetzt mit Stepptänzern von den Schülern, Junioren, HK 1 und HK2.

**Schüler verpassen Medaille nur knapp**

Schon am Mittwochabend freute sich die Schülerformation. Die „Revolting Penguin Kids“ schrammten im Finale

ganz knapp an einer Medaille vorbei. Trainerin Kristina Engelhardt sprach großes Lob für ihre Kinder aus, „denn sie haben toll getanzt und sich gegenüber der DM enorm gesteigert. Das war meine bisher beste Schülergruppe“.

**HK2-Formation verteidigt WM-Titel**

Die HK2-Formation, zugleich WM-Titelverteidiger, musste gegen acht Konkurrenten beweisen, dass der Titel nur über die „Penguins Adults“ geht. Und das hat die Formation mit einer beeindruckenden Leistung bewältigt. Sie zauberten in einem für die HK2-Klasse atemberaubenden, synchronen Tempo ihre Kür „Big Band“ ausdrucksstark auf die Bühne. Der Sieg vor Georgsmarienhütte und Tschechien

war ihnen nicht zu nehmen. Titelverteidigung geschafft! Der dritte WM-Titel und der fünfte Stern kann in den Wappen eingenäht werden. Nicht minder spannungsvoll als der Auftritt der Juniorenformationen. Die „Penguin Junioren“, die „Marionetten“ (String Puppets), stiepten leidenschaftlich in ihren fantasievollen Kostümen und riefen ihr Potenzial ab, das sie schon in vielen Trainingsstunden gezeigt hatten. Diese Anstrengungen wurden am Ende mit der Silbermedaille und damit Vizemeisterschaft hinter England belohnt. Die zweite Juniorenformation wurde 15. mit ihrem „Tanz der Vampire“. Das HK1-Trio mit Adamik, Fetsch und Smailus hatte sich unter den 19 Trios für das Halbfinale qualifizieren können. Aber hier war Endstation für die „Soda-Pop-Boys“. Ihrer Kür fehlte trainingsbedingt die Frische und Power. Platz 12 steht im Ergebnisprotokoll. Auch die HK1-„Small Group“ musste sich trotz guter Leistung in dem Klassefeld mit dem 20. Platz nach der Vorrunde begnügen. Dagegen überstand die HK1-Formation die Zwischenrunde und schaffte den Finaleinzug mit sechs verschiedenen Nationen. Souverän wurde „Matrix Reloaded“ auf der großen Bühne gestiept. Am Ende reichte es jedoch nur zum sechsten Platz.

**Neujahrsempfang am 6. Januar**

Jetzt geht es für die „Penguin Tappers“ in die Weihnachtspause, ehe die Abteilung am 6. Januar um 18 Uhr ins Studio zum Neujahrsempfang einlädt.

**Die Platzierungen**

Jakob Dietz: 13. Platz, Schüler M Solo; Hannah Ritter: 18. Platz, Schüler W Solo; Neele Vogler/Laura Sutor: 15. Platz, Schüler Duo; Pauline Beyer/Emma Liebe/Maja Steiger: 15. Platz, Schüler Trio; Schüler Small Group: 8. Platz; „Revolting Kids“ Schüler Formation: 4. Platz; Sally Ahlers/Lena Geipert: 14. Platz, Junioren Duo; Anna Schuss/Fleur Strietzel/Lea Weinert: 19. Platz, Junioren Trio; Junioren Small Group: 17. Platz; Junioren 1. Formation „String Puppets“: Vizeweltmeister; Junioren 2. Formation „Tanz der Vampire“: 15. Platz; Adamik/Fetsch/Smailus: 12. Platz, Hauptklasse Trio; Hauptklasse Smallgroup: 20. Platz; Hauptklasse Formation: 6. Platz; Hauptklasse II Small Group: 10. Platz; Hauptklasse II Formation: Weltmeister; Große Produktion: Vizeweltmeister.



Die HK2-Formation verteidigte ihren Titel

Fotos: pfr